

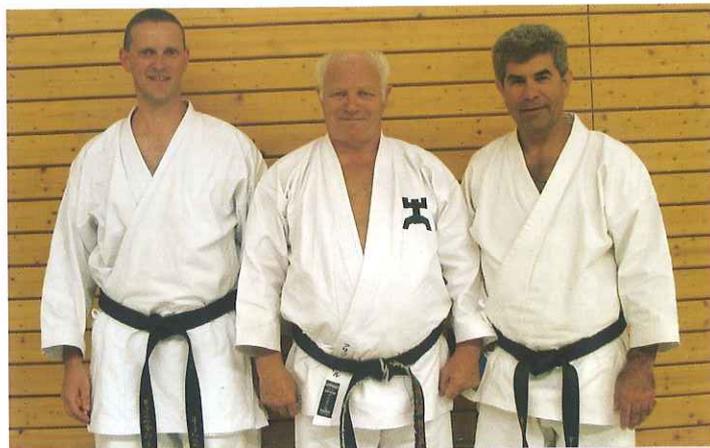


Lehrgangsbesuch bei Hanshi Fritz Nöpel

Anfang August hielt der höchstgraduierte deutsche Karateka Fritz Nöpel (9.DAN Goju-Ryu) einen faszinierenden Lehrgang in Neuendettelsau ab. Aus unserer Abteilung wurden Fritz Oblinger und Erich Berle von diesem außergewöhnlichen Meister an diesem Tag unterrichtet.

Die Lebensgeschichte von Fritz Nöpel ist beeindruckend: 1954 setzte er sich mit 19 Jahren auf das Fahrrad, um quer durch Asien zu den Olympischen Spielen 1956 in Melbourne, in Australien, zu radeln. In Japan blieb er hängen und lernte im Dojo von Tomoharu Kasaki (9. DAN) elf Jahre lang Goju-Ryu-Karate, das er später als erster nach Deutschland brachte. Die Erfahrung seines langen Karatelebens von inzwischen 52 Jahren kam auch diesem Lehrgang zugute.

Als großer Erzähler begeisterte der Meister in einfachen und klaren Worten die Teilnehmer mit seinem Wissensschatz, vielen Geschichten und spannenden Erklärungen zu den historischen Hintergründen der Kampfkunst Karate-Do. Bei den praktischen Übungen staunten die jüngeren Teilnehmer nicht schlecht, mit welcher Kraft und Schnelligkeit der 73-jährige Meister die Techniken vorführte: die blitzartigen Bewegungen und das drehende Zupacken der



Erich Berle (links) und Fritz Oblinger (rechts) mit Hanshi Fritz Nöpel.

Schlange, die weiten eleganten Formen des Kranichstils, das gerade Vorstoßen des Tigers oder die feurigen Doppeltechniken des Drachens.

Trotz des ganztägigen Lehrgangs, bei schönstem Wetter in der Turnhalle, waren sich alle Teilnehmer am Ende einig: Weitere Lehrgänge bei Hanshi Fritz Nöpel sind Pflicht!

Lehrgänge mit Hilmar Fuchs

Im September hatten wir den geschätzten Budolehrer Hilmar Fuchs aus Florida gleich zweimal zu Gast im MTV Ingolstadt.

Zuerst wurde von ihm erstmals eine Tai-Chi Lizenz-Ausbildung durchgeführt. Diese Ausbildungsrichtung wurde im Bayerischen Karatebund völlig neu geschaffen und läuft über 3 Lizenzstufen. Der Kreis ist auf 20 Personen begrenzt und soll die Teilnehmer befähigen, Tai Chi in einer eigenen Gruppe oder als Ergänzung zum normalen Karatetraining zu unterrichten. Im Gegensatz zu einem „normalen“ Lehrgang steigt man hier deutlich tiefer in die Materie des Tai Chi und Qigong ein und entsprechend intensiv und gepackt ist auch der Ablauf dieser Lizenz-Ausbildung.

Die ganze Veranstaltungsreihe wird vom MTV Ingolstadt in der kleinen Halle des Christoph-Scheiner-Gymnasiums ausgerichtet. Die erste Auftakt für die C-Lizenz war Mitte September, und ging über 3 Tage. Die



Die Teilnehmer der Tai-Chi Ausbildung mit Hilmar Fuchs

nächste Stufe und ein Parallel-Kurs ist bereits für Februar 2009 eingeplant.

Unter den 21 Teilnehmern die alle bereits als Karate-Übungsleiter tätig sind, war auch MTV-Trainer Siegfried Hübner, der bereits seit über 24 Jahren Schüler von Hilmar Fuchs im Karate und Kobudo ist. Neben seiner aktiven Teilnahme führte er auch noch die Organisation der Veranstaltung vor Ort durch.

Gleich eine Woche später war Sensei Fuchs, der den 7. Dan in der Stilrichtung Shotokan Ryu Komatsu Ha trägt, schon wieder in Ingolstadt aktiv. Bei einem Karate-Lehrgang führte er sein Thema von 2007 „Kyo und Jitsu“ weiter und beeindruckte die Teilnehmer, die fast ausschliesslich aus dem Schwarzgurtbereich kamen, wieder mit verblüffenden Bewegungsmustern.



Thomas Brandner besteht Prüfung zum 5. DAN

Daß die Karate- und Kobudoabteilung des MTV Ingolstadt mit unseren Trainern Thomas Brandner, Richard Grad, Siegfried Hübner und Fritz Oblinger überregional ausgewiesene Kampfkunstexperten vorweisen kann, ist in Fachkreisen hinlänglich bekannt.

Gleich zweimal trat Thomas Brandner dafür heuer wieder erfolgreich den Beweis an. Nachdem er im Frühjahr bereits den 5. DAN, stiloffenes Karate, unter den strengen Augen der Prüfer Alfred Heubeck, Siamak Montazeri und

unseres Fritz Oblinger bestand, legte er Anfang August auch noch die Prüfung zum 5. DAN in der Stilrichtung Shotokan ab. In Ravensburg wurde er von hochrangigen Prüfern des Deutschen Karate Verbandes geprüft, unter anderem von Gilbert Gruss (9. DAN, ehemaliger Europa- u. Weltmeister, ehem. franz. Nationaltrainer), Siegfried Wolf (7. DAN, Vizeweltmeister) und Günther Mohr (7. DAN, Vizeweltmeister, ehem. deutscher Nationaltrainer). Aber auch in der Gruppe der Prüflinge fanden sich hochkarätige Teilnehmer, unter anderem Mark Haubold, Weltmeister von 1998. Sowohl in der stiloffenen wie auch in der stilbezogenen Prüfung zeigte Thomas wie gewohnt maxima-

len Einsatz gepaart mit großem Fachwissen und konnte so erfolgreich seinen 5. DAN entgegennehmen, eine Auszeichnung, die in Deutschland nur selten verliehen wird. Daß dann auch noch der ehemalige Bundestrainer Günther Mohr (siehe Bild) als Gast bei der wenige Tage später stattfindenden Prüfungs- und Geburtstagsparty von Thomas anwesend war zeigt, welchen Stellenwert Thomas in der Karateszene genießt.

Wir gratulieren Thomas zu diesem herausragenden Erfolg und freuen uns, mit einem so aufrichtigen, mit Herz und Leidenschaft trainierenden Vereinskameraden den Weg der Kampfkunst Karate-Do gehen zu dürfen!

Gürtelprüfungen von Weiss bis Braun

Im November wechselte bei einigen Abteilungsmitgliedern mal wieder die Gürtelfarbe. Bei den Kindern konnten Valentin Blaschke, Lukas Lechner, Dimitri Stoppel und Anastasia Stoppel ihre erste Prüfung zum 9. Kyu mit Erfolg absolvieren.

Unser 2. Abteilungsleiter Erich Berle ist mittlerweile auch in Besitz einer Prüferlizenz und kam erstmals bei den Jugendlichen und Erwachsenen als Prüfer zum Einsatz. Christian Clauß und Emi Simon bestätigten während der Prüfung ihr hohes Trainingsniveau und konnten den 2. bzw. 3. Kyu entgegennehmen. Im Anfängerbereich erhielten Bernhard Mayr und Thomas Weber den 9. Kyu, Andrea Guthmann, Miriam Brummet und Sybille Guthmann den 8. Kyu.

Herzlichen Glückwunsch an alle zur bestandenen Prüfung!



Die Prüflinge der Jugend- und Erwachsenen-Gruppe

Lehrgang mit Kata-Bundestrainer

Ende Oktober fand in Ingolstadt im Rahmen des BKB-Danshakai (Gemeinschaft der DAN-Träger) ein Lehrgang mit Kata-Bundestrainer Efthimios Karamitsos (6. DAN) statt. Aus unserer Abteilung nahmen Beate Lybko, Fritz Oblinger und Erich Berle teil.

Efthimios Karamitsos ist einer der erfolgreichsten Athleten des Deutschen Karate Verbandes. Seit 1992 ist er Bundestrainer Kata. In seiner aktiven Karatelaufbahn konnte er die Erfolge von 6-facher Deutscher Meister, 5-facher Europameister und 2 x dritte Plätze bei

der WM verbuchen. Seine Lehrgänge sind in ganz Deutschland sehr beliebt und sorgen immer für hohe Teilnehmerzahlen, so auch an diesem Sonntag. Weit über 100 Karateka ließen sich in die Kata Jiin und daraus entnommenen Partnerübungen unterweisen. Einen Schwerpunkt bildeten dabei unterschiedliche Block- und Kontermöglichkeiten aus verschiedenen Distanzen.

Ein hervorragendes Training durch den sympathischen Bundestrainer gepaart mit der ausgezeichneten Lehrgangsorganisation durch unseren Fritz Oblinger ergab einen sehr lehrreichen und kurzweiligen Tag, der in dieser Form hoffentlich bald wieder stattfindet.